

# Erinnerungskultur und die Chance auf Frieden für indigene Gemeinden in Kolumbien

**Leandro Janamejoy**  
(Vertreter der Inga von Nariño, Kolumbien)

Mittwoch, den 24.07.  
12.15 – 13.45 Uhr  
Raum 131



2016 wurde in Kolumbien ein Friedensvertrag mit der FARC, der größten Guerilla Lateinamerikas, abgeschlossen. Dieser wichtige Schritt in Richtung Inklusion und Achtung indigener Rechte ist bei weitem noch keine Lösung der politischen und sozialen Probleme. Die Verfolgung, Ermordung und das gewaltsame Verschwindenlassen indigener Repräsentant\*innen gehen weiter. Immerhin wurde 2018 eine Wahrheitskommission eingerichtet.

- Haben die Inga vom Friedensabkommen profitiert?
- Was bedeutet *memoria*, und welche Rolle spielen Aufarbeitung und Erinnerung für die lokale Friedenskonstruktion und für die indigenen Rechte?
- Wie steht es aktuell um den historisch gewachsenen Widerstandsprozess?



Landro Janamejoy ist Koordinator des Programms für traditionelle Medizin der Inga und ist Aufbaustudent in einem Studiengang zu Menschenrechten für indigene Völker an der Universidad de Deusto, Bilbao, Baskenland.

Vortrag auf Spanish mit deutscher Übersetzung.  
Alle Interessierten sind willkommen!